

Zeitschrift: Basler Zeitschrift für Geschichte und Altertumskunde

Band: 21 (1923)

Artikel: Hüglin von Schöneegg : ein Basler Reiterführer des 14. Jahrhunderts in Italien, ein Beitrag zur damaligen Bewaffnung

Inhaltsverzeichnis

Autor: Gessler, Ed.A.

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-113339>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 07.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

sie ist lebhafter und nicht so langweilig wie die obigen. Der größte Unterschied jedoch ergibt sich in der Bewaffnung; bei den Neuenburger Grafen fehlen die Eisenhandschuhe, dann ist die Form der Halsberge eine andere, ebenso der, wohl falsch rekonstruierte, Verschuß des Lendners vorne, dann die Form der Rittergürtel. Total verschieden gibt sich der Saum und die Ärmel der Lendner und dann des gesamten Beinzeugs, wobei man bei den Grafen nicht unterscheiden kann, ob es aus Leder oder aus Eisenröhren besteht. Die Wappen sind desgleichen ganz abweichend angeordnet. Ferner ist die Haltung Hüglin von Schöneegg lange nicht so gebunden. Die ganze Statue ist von künstlerisch besserer Qualität. Mit dem vom Neuenburgerdenkmal abhängigen Grabmal des Franz von Sarraz, um 1363/70, hat unsere Baslerstatue gar keine Beziehungen¹⁾.

¹⁾ Rahn w. o. S. 577. Musée Neuchâtelois, Recueil d'hist. nat. et d'arch. XXXme An. 1893. P. 269. Ch. Monvert, Le tombeau de François de la Sarraz et le mausolée de la Collégiale de Neuchâtel. 2. Pl. (Druck nach Photo). Mémoires et documents etc. de la Suisse romande. T. XXVIII. Lausanne 1873. M. L. de Charrière, Les Dynastes de La-Sarra. p. 389. Pl. 1. (Lithographie nach Zeichnung.)

Inhaltsverzeichnis.

	Seite
I. Hüglin von Schöneeggs Leben	75— 89
II. Die Bewaffnung der Soldritter in Italien seit der Mitte des XIV. Jahrhunderts	89—100
III. Hüglin von Schöneeggs Grabkapelle	100—103
IV. Hüglin von Schöneeggs Steinbildnisse	103—111
V. Die Meister der Steinkulpturen in Hüglin's Grabkapelle . .	111—113
VI. Die Bewaffnung Hüglin's im Verhältnis zu seiner Zeit . .	113—117
Beilage I. Florentiner Soldvertrag von 1369	117—124
Beilage II. Das Grabdenkmal der Grafen von Neuenburg 1372	124—126